

In der Welt voll Angst und Schmerzen

Text:Unbekant
Melodie:Erika Bergmann(1998)

Cm **D°7** **Cm** **D°7** **G**

E **F**

1.In der Welt voll Angst und Schmerzen,
2.Wie die Henne ih - re Küch - lein,
3.Ob im fin - stern Tal wir wan - dern,
4.Herr, im Schat - ten Dei - ner Flü - gel

Cm **As** **Fm**

Streit, hat der Herr für uns, die Sei - nen, Schutz und Wehr be -
warm, so nimmt Er die Ihm ver - trau - en stets den Dei - nen,
da, bist zu hel - fen und zu trös - ten stets blei - ben,
Nacht se - lig stets ge - bor - gen bis mein Lauf voll -

G **Cm** **G** **Cm** **Fm** **B**

reit. Ei - ne wun- der- sa - me Fes - tung zeigt uns Got - tes
Arm, schützt sie vor Ge - fahr und Schre - cken, gibt den Mü - den
nah. Nicht des To - des Schat - ten ist es, den mein Au - ge
bracht.

Es Fm As Es G Cm

Wort: Sieh, der Schat-ten Sei-ner Flü - gel ist dein Ber-gungs - ort.
 Ruh, mit dem Schat-ten Sei-ner Flü - gel deckt Er sanft sie zu.
 sieht, nein, der Schat-ten Dei-ner Flü - gel schüt-zend mich um - zieht!

In der Welt voll Angst und Schmerzen Seite 2

Cm Cm
 Es As C7 Fm

4.

Bis vom Glau- ben in das Schau - en Du mich führ-rest ein aus dem

Es D°7 G D°7 Cm G7 C

Schat-ten Dei-ner Flü - gel in des Him - - - - - mels Schein!